

EU-SILC-Nutzer:innenkonferenz 2023

Wien, 22. September 2023

Abstract

Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Die Auswirkungen der Kinderbetreuungskosten auf die Nachfrage nach Kinderbetreuung und die Beschäftigung der Eltern

Marie Lisa Sailer

Institut für Höhere Studien

In meiner Masterarbeit gehe ich der Frage nach, welchen Einfluss Kinderbetreuungskosten zum einen auf die Nachfrage von Kinderbetreuung der unter sechsjährigen und zum anderen auf das Arbeitsangebot der Eltern haben. Ich betrachte dabei den Zeitraum zwischen 2008 und 2019 und verwenden EU-SILC Daten. Die potentiellen Kosten für institutionelle Kinderbetreuung schätze ich auf Basis der Haushalts-Betreuungskosten mittels eines Heckman-Modells.

Im Rahmen der Kinderbetreuungsanfrage, betrachte ich sowohl die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder in Betreuung sind als auch das Stundenausmaß, das nachgefragt wird. Dabei unterscheide ich zwischen Kindergarten- und Kinderkrippen-Kindern, da sich die Kostenstrukturen für diese beiden Gruppen in den meisten österreichischen Bundesländern unterscheiden. Meine Ergebnisse zeigen, dass besonders bei der Betreuung der 0 bis 2-jährigen die potentiellen Betreuungskosten eine wichtige Rolle spielen.

Bezogen auf das Arbeitsmarktangebot der Eltern wird der Effekt der Betreuungskosten auf die Arbeitsmarktpartizipation und die Arbeitsintensität untersucht. Die Ergebnisse werden jeweils für Mütter und Väter ermittelt, um einen Geschlechtervergleich zu ermöglichen. Meine Ergebnisse zeigen, dass die potentiellen institutionellen Betreuungskosten eines Haushalts besonders auf das Arbeitsmarktangebot von Müttern Auswirkungen haben. Bei Vätern zeigt sich, dass die Betreuungskosten zwar einen Effekt auf deren Arbeitsmarktpartizipation, jedoch nicht auf deren Arbeitsintensität hat. Die vorliegenden Ergebnisse offenbaren, dass mit den Betreuungskosten eine wichtige familienpolitische Maßnahme Auswirkungen auf die Betreuungsanfrage sowie das Arbeitsmarktangebot hat. Es kann jedoch nicht festgestellt werden, ob eine Erhöhung des Arbeitsmarktangebots mit einer Erhöhung des Einkommens von Müttern einhergeht, da die Ergebnisse suggerieren, dass bei geringeren Kosten mehr Mütter arbeiten, aber zugleich das angebotene Stundenmaß sinkt.